

DIN EN 806-3**DIN**

ICS 91.140.60

Teilweiser Ersatz für
DIN 1988-3:1988-12

**Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen –
Teil 3: Berechnung der Rohrrinnendurchmesser –
Vereinfachtes Verfahren;
Deutsche Fassung EN 806-3:2006**

Specifications for installations inside buildings conveying water for human consumption –
Part 3: Pipe sizing –
Simplified method;
German version EN 806-3:2006

Spécifications techniques relatives aux installations d'eau destinée à la consommation
humaine à l'intérieur des bâtiments –
Partie 3: Calculation des diamètres intérieurs –
Méthode simplifiée;
Version allemande EN 806-3:2006

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 164 „Wasserversorgung“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe 2 „Systeme innerhalb von Gebäuden (WG 2) des CEN/TC 164 durchgeführt, deren Federführung bei DIN liegt. Für Deutschland war der Arbeitsausschuss NA 119-04-07 „Häusliche Wasserversorgung“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt.

Der Versuch, auf europäischer Ebene neben dem vereinfachten Berechnungsverfahren auch ein differenziertes Verfahren nach dem Muster von DIN 1988-3 einzuführen, ist in der ersten CEN-Umfrage gescheitert. Es setzte sich die Erkenntnis durch, dass in dem ersten Schritt einer europäischen Harmonisierung nur das vereinfachte Verfahren für die Normal-Installation eine Akzeptanz finden wird.

Für die differenzierten Berechnungsverfahren wird auf die in den nationalen Regelwerken verfügbaren Methoden verwiesen und diese werden, soweit gemeldet, im Anhang C benannt.

Dieses Ergebnis führte innerhalb der deutschen Fachkreise zu dem Beschluss, DIN 1988-3 beizubehalten und zu überarbeiten, um die sonst entstehende Lücke zu vermeiden.

Änderungen

Gegenüber DIN 1988-3:1988-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Vereinfachtes Berechnungsverfahren für Normal-Installation in diese Europäische Norm übernommen;
- b) Anpassung der Begriffe;
- c) Benennung der alternativen nationalen Berechnungsverfahren.

Frühere Ausgaben

DIN 1988: 1930-08, 1940-09, 1955-03, 1962-01

DIN 1988-3: 1988-12

Deutsche Fassung

**Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen —
Teil 3: Berechnung der Rohrrinnendurchmesser —
Vereinfachtes Verfahren**

Specifications for installations inside buildings conveying
water for human consumption —
Part 3: Pipe sizing —
Simplified method

Spécifications techniques relatives aux installations d'eau
destinée à la consommation humaine à l'intérieur des
bâtiments —
Partie 3: Calculations des diamètres intérieurs —
Méthode simplifiée

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. Februar 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Zeichen und Einheiten	4
4 Grundlagen der Berechnung der Rohrrinnendurchmesser	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Arten von Installationen	5
4.3 Druckbedingungen	5
4.4 Zulässige Fließgeschwindigkeiten	6
5 Vereinfachtes Verfahren zur Bestimmung der Rohrrinnendurchmesser	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Differenzierte Berechnungen	6
5.3 Warmwasser-Zirkulationsleitungen	6
5.4 Belastungswert	6
5.5 Anwendung des vereinfachten Verfahrens	7
6 Spezial-Installationen	8
Anhang A (informativ) Beispiel für die Ermittlung der Rohrrinnendurchmesser für Normal-Installationen	9
Anhang B (informativ) Verhältnis von Spitzendurchfluss zu Summendurchfluss	12
Anhang C (informativ) Liste der nationalen Verfahren zur Berechnung der Rohrrinnendurchmesser	13

Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 806-3:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2006 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

ANMERKUNG Dies ist Teil 3 der Europäischen Norm (EN 806), die aus den folgenden 5 Teilen bestehen wird:

Teil 1: Allgemeines

Teil 2: Planung

Teil 3: Berechnung der Rohringendurchmesser

Teil 4: Bau

Teil 5: Betrieb und Instandhaltung